

Berufsbeschreibung

Die Ingenieure und Ingenieurinnen für Theatertechnik stellen alle technischen Konstruktionen und Hilfsmittel, die bei einer Veranstaltung gebraucht werden, bereit. Sie sorgen für die technische Umsetzung der künstlerischen Ideen. Dabei übernehmen sie meist Führungsaufgaben und leiten die technischen Mitarbeiter an.

Die Ingenieure und Ingenieurinnen für Theatertechnik regeln die Akustik, steuern die Beleuchtung und organisieren den Aufbau der Hängebühne. Sie kümmern sich darum, dass sich die Drehbühne im richtigen Moment der Aufführung auch wirklich dreht, dass Donner und Blitz rechtzeitig einsetzen, dass die Darsteller im entscheidenden Augenblick im Windkanal stehen, und dass Texte, Musik und Geräusche an allen Zuschauerplätzen gut zu hören sind. Sie verwalten das Equipment, veranlassen Wartungen oder organisieren Leihgaben. Sie kennen sich mit allen technischen Feinheiten aus und finden auch bei weniger optimale Voraussetzungen passende Lösungen. Sie verlegen Leitungskabel so, dass sie keine Gefahr für Mitarbeiter, Künstler oder Zuschauer darstellen. Sie sichern die technischen Anlagen oder Gerüste und sperren Gebiete für Unbefugte ab.

Die Ingenieure und Ingenieurinnen für Theatertechnik finden auch außerhalb des Theaters Tätigkeitsfelder – überall dort, wo Auftritte stattfinden: Bei Konzerten, Messen, politischen Podiumsdiskussionen oder öffentlichen Vorträgen.

Anforderung

Fachhochschulreife.

Interesse für Theater, technisches Verständnis, Führungsfähigkeit, schnelle Reaktionsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Sicherheitsverständnis, Zuverlässigkeit, Organisationsfähigkeit, Improvisationstalent, Flexibilität.

Ausbildung

6-8 Semester: Studium an Fachhochschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Leitung Theatertechnik, Master of Engineering - Theatertechnik, Unternehmer/in.

Kontaktadressen - Hamburg

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de